

Typen der verschiedenen Gewerbe und Kinder mit Geldbeuteln; das Ganze also ein Sinnbild des unter dem Schutze des Schwertes arbeitenden und sparenden deutschen Volkes, das somit auch wieder die deutsche Wehrkraft stützt. Die Rückseite ist für den Text bestimmt, der umrankt wird von einem Wolkenkranz, auf welchem Merkur und eine Putte mit goldspendendem Füllhorn thronen; unten eine von Putten getragene Kartusche. Die Wahl dieses Entwurfes für die Ausführung muß als sehr glücklich bezeichnet werden. In seiner künstlerisch vollwertigen und dabei ansprechenden Gestaltung wird er gleichermaßen den Beifall des verwöhnten Kunstfreundes und des Laien finden. Er wird somit auch für die 8. Kriegsanleihe werben helfen, denn jeder, der bei Gebr. Arnhold auf diese Anleihe zeichnen wird, wird sich freuen, ein so ausgezeichnetes Gedenkblatt zu erhalten und zur Erinnerung an eine große Zeit bewahren zu dürfen.

Wie man sieht, hat der Träger des vierten Preises, Ferdy Horrmeyer einen Entwurf geliefert, der starke Anklänge an seine aus dem Märzheft des „Plakats“ bekannten Arbeiten (Vierter Preis im V. d. P. - Anleiheplakat-Wettbewerb und Einladungskarte zu dessen Ausstellung) zeigt. Horrmeyer hat sich hierdurch die Arbeit recht leicht gemacht und sich in den Augen vieler Künstler, die sich für drei verschiedene Aufgaben dreimal redlich mühen würden, leider geschadet.

R. R., Dresden.

**HAT SICH IN BEKUNDUNG VATERLÄNDISCHER GESINNUNG
BEI DER ZEICHNUNG AUF DIE
8. KRIEGSANLEIHE
MIT UMSTEHENDEM
BETRÄGE BETEILIGT.**



**DRESDEN, IM KRIEGSJAHRE 1918.
GEBR. ARNHOLD.**

Bild 3 / RICHARD LIPPMANN, POTSCHEL
2. Preis von 500 Mark



Bild 4 / WILLY HECKRODT, DRESDEN
3. Preis von 300 Mark / Vorderseite



Bild 5 / WILLY HECKRODT, DRESDEN
3. Preis von 300 Mark / Rückseite